

VSE-Nachrichten = Nouvelles de l'AES

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 16

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

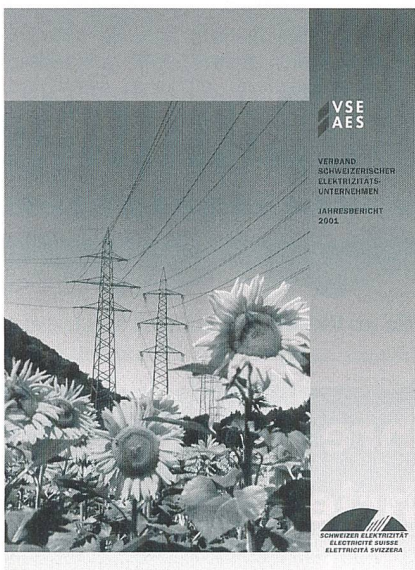
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VSE-Nachrichten – Nouvelles de l'AES



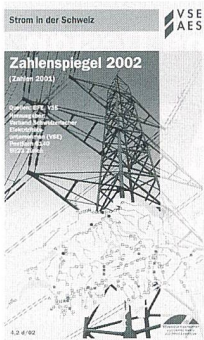
Mitteilungen Communications

VSE-Jahresbericht 2001



Der neue Jahresbericht des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE ist im Juni erschienen. Ebenso ist der «Zahlenspiegel 2002» mit vielen wertvollen Daten rund um die Stromversorgung erhältlich. Der Jahresbericht gibt einen Gesamtüberblick über die energiepolitischen und energiewirtschaftlichen «Highlights» des vergangenen Jahres.

Der Jahresbericht 2001 kann kostenlos beim VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 11, Fax 01 226 51 91, Internet: www.strom.ch, bestellt werden.



Strom in der Schweiz
«Zahlenspiegel 2002»
mit den wichtigsten
Eckdaten zur schweizerischen
Stromwirtschaft.
Praktisch klein für jede
Westentasche.

Kurs für Leitungs- kontrolleure

(tb) In Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk Obwalden (EWO) und BKW FMB Energie AG, Bern führte der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen beim EWO in Kerns drei zweitägige Kurse für Leitungskontrolleure aus dem gesamten deutschschweizerischen Raum und Lichtenstein durch.

Kursschwerpunkte waren:

- Beurteilungen der Leitungen als Ganzes, d.h. «Leitungskontrolleur» nicht nur Stangenkontrolleur
- Entscheidungsgrundlagen für die Holzmastenbeurteilung
- Praktische Übungen im Freien
- Sicherheitstechnische Aspekte

Die Teilnehmenden wurden auf den neusten Stand gebracht, profitierten vom Erfahrungsaustausch unter Kollegen (Technik, Werkzeuge usw.) und übten Aufzeichnungen kurz und präzise abzufassen.

Da wegen des grossen Interesses nicht alle Angemeldeten berücksichtigt werden konnten, wird am 9./10. September 2002 ein weiterer Kurs in Kallnach durchgeführt. Am selben Ort findet parallel dazu ein Kurs für französischsprachige Teilnehmer statt.

Verband Schweizerische Elektrizitätsunternehmen,
Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 46,
E-Mail: toni.biser@strom.ch, Internet: www.strom.ch.

Cours pour contrôleurs de lignes

En collaboration avec les entreprises électriques d'Obwald (EWO) et les BKW FMB Energie SA, l'Association des entre-



Eine Kontrolleurguppe an den «Marterpfählen» im Übungsparcours/jugement des supports avec des exemples à l'appui.

prises électriques suisses a donné trois cours de deux jours pour les contrôleurs de lignes auprès des EWO à Kerns.

Les principaux thèmes ont été les suivants:

- Evaluations des lignes dans leur ensemble, soit «contrôleur de lignes» et non pas «contrôleur de poteau»
- Bases décisionnelles pour évaluer les poteaux
- Exercices pratiques à l'extérieur
- Aspects techniques en matière de sécurité

Les participants ont été informés sur les dernières nouveautés, ont pu profiter de l'échange d'expériences entre collègues (technique, outils, etc.) et se sont exercés à prendre des notes brèves et précises.

Vu l'intérêt suscité, il est prévu de donner parallèlement un cours en langue française (à Kallnach/BE), ainsi qu'un cours en langue allemande les 9/10 septembre 2002. Vous trouverez des informations détaillées et un formulaire d'inscription sur notre site www.electricite.ch.

Stoffverordnung für Holzschutzmittel

Seit 1. Oktober 2001 ist die geänderte Stoffverordnung in Kraft, damit dürfen Leitungsmasten aus Holz nur noch im Sockelbereich mit teeröhlhaltigen Holzschutzmitteln behandelt werden. Für diese Teeröle gelten zudem verschärfte Grenzwerte mit einer Übergangsfrist bis zum 1. Juli 2005.

Empfehlungen über die Handhabung, die Wiederverwertung und die Entsorgung der imprägnierten Leitungsmasten gibt der VSE in der Druckschrift Nr. 2.60d/99.

www.admin.ch/ch/d/sr/e814_013.html oder
www.umweltschutz.ch

L'ordonnance sur les substances pour la conservation du bois

Selon l'ordonnance révisée sur les substances, en vigueur depuis le 1^{er} octobre 2001, les supports en bois peuvent encore être traités à l'huile de goudron seulement dans le domaine du socle. Des valeurs-limites plus sévères que par le passé ont été établies pour ces huiles de goudron (délai de transition 1.7.2005).

A ce sujet, il existe également les recommandations de l'AES relatives à la manipulation, au recyclage et à l'élimination des supports en bois imprégné pour les lignes (n° 2.60f/99).

www.admin.ch/ch/d/sr/e814_013.html ou
www.umweltschutz.ch

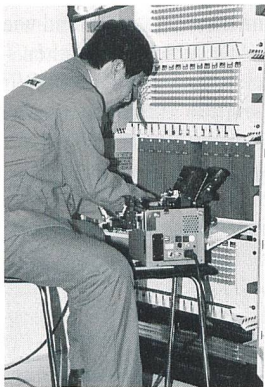
Berufsprüfungen für Netzelektriker

Im Frühjahr 2002 fanden die folgenden Berufsprüfungen für Netzelektriker statt:

- 38. Berufsprüfung bei den SIG in Genève-Le Lignon
- 39. und 40. Berufsprüfung bei den BKW FMB Energie AG in Kallnach

En printemps 2002 les examens suivants d'électricien de réseau ont eu lieu:

- 38^e examen professionnel aux SIG à Genève-Le Lignon
- 39^e et 40^e examen professionnel à la BKW FMB Energie SA à Kallnach



Netzelektriker bei der Arbeit.

Liste der erfolgreichen Absolventen/Candidates ayant réussi le brevet fédérale/la maîtrise:

Bertschy Christophe, Montévraz; Bousson Martin, Lausanne; Clerc Dominique, Dompiere; Curchod Stéphane, Martigny; Eschmann Marc, Servion; Favrod Pierre-Alain, Bex; Formaz Blaise, Orsières; Golay Jean-Daniel, Montricher; Lucchina Julien, Courfaivre; Mabillard David, St. Léonard; Marquis Yannick, Chancy; Nicole Frédéric, Yverdon; Progin Eric, Farvagny; Tschus Charles-Henri, Sierre; Aubert Christoph, Biglen; Hiltmann Patrick, Bremgarten; Hösli Christian, Unterbözberg; Hutter Ralf, Eichberg; Küng Daniel, Wetzikon; Reber René, Niederwangen; Sommerhalder Daniel, Menziken; Stalder Bruno, Oberhünigen; Stucki Beat, Bern; Vögele Daniel, Felsenau; Bammatter Michael, Naters; Betschart Roland, Muotathal; Brunner Michael, Luzern; Camenzind Markus, Brig-Glis; Emmenegger Sascha, Sursee; Gsponer Patrick, Raron; Niederberger Lukas, Horw; von Rot Roger, Kerns.

Den diesjährigen erfolgreichen Prüfungsabsolventen gratulieren der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) und die Vereinigung von Firmen für Freileitungs- und Kabelanlagen (VFFK) herzlich.

VSEK-Fachtagung 2002

Die diesjährige Fachtagung des Verbandes Schweizerischer Elektro-Kontrollreure findet am Freitag, 20. September 2002, im Albisgütli in Zürich statt. Namhafte Referenten informieren über

- neue Hausanschluss-Systeme
- Elektrobiologie
- messtechnischen Erfassung von Netzzrückwirkungen
- die Aufgaben des neuen Eidgenössischen Starkstrominspektorates ESTI
- erste Erfahrungen mit der NIV-2002

Weitere Informationen erhalten Sie bei: VSEK, Postfach 151, 4107 Ettingen, Internet: www.vsek.ch

EMG-Popup auch auf Ihrer Homepage



Der Link für das EMG-Popup kann beim VSE bestellt werden, damit auch Ihre Kunden von den Informationen zum Elektrizitätsmarktgesetz (EMG) profitieren und beim Wettbewerb mitmachen können. webmistress@strom.ch

Elektro-Kontrollleur-/Chefmonteur

Vom 30. April bis 3. Mai 2002 wurden in Posieux zwei Berufsprüfungen Elektro-Kontrollleur-/Chefmonteur mit eidg. Fachausweis durchgeführt. Während zwei Tagen mussten die Kandidaten ihr Wissen und ihre Erfahrung unter Beweis stellen. Die Prüfung ist der Abschluss einer berufsbegleitenden Ausbildung in den Bereichen Technik, Elektroinstallationen und Mitarbeiterführung. Folgende Kandidaten haben die Berufsprüfung erfolgreich abgeschlossen:

Baumli Daniel, Urswil; Brun Stefan, Eschenbach LU; Bucca Giuseppe, Gland; Burri Markus, Buttisholz; Corokovic Roland, Birsfelden; Gerteis Stefan, Winterthur; Gloggnier Stephan, Hellbühl; Häfliger Peter, Menznau; Hurst Reto, Hinwil; Iacovino Francesco, Basel; Jeanneret Pierre, Tavannes; Jermann Andreas, Dittingen; Lovisa Fabian, Monthey; Lüscher André, Schöffland; Marty Damian, Hasle-Rüegsau; Mauchle Reto, Gossau SG; Meyer Stefan, Steffisburg; Nauer Andreas, Schindellegi; Nissille Florian, Renens VD; Périat Patrick, Courroux; Renaud Vincent, Bôle; Renz Markus, Metzlerlen; Salamin Jean-Philippe, Veyras; Schild Beat, Wilderswil; Schmidiger Marcel, Safenwil; Schmied Rolf, Gibswil-Ried; Schurtenberger Markus, Dietwil; Spühler Marc, All-

schwil; Steffen Daniel, Sursee; Stöckli Markus, Hofstetten SO; Stoop Remo, Horw; Studer Roger, Urdorf; Tufano Domenico, Basel; Vuagniaux John, Bossonens; Zraggen Oliver, Erstfeld; Zumbühl Roger, Littau.

Elektro-Telematiker

Vom 6. bis 8. Mai 2002 wurde in Posieux eine Berufsprüfung Elektro-Telematiker mit eidg. Fachausweis durchgeführt. Während drei Tagen mussten die Kandidaten ihr Wissen und ihre Erfahrung unter Beweis stellen. Die Prüfung ist der Abschluss einer berufsbegleitenden Ausbildung in den Bereichen Technik, Projektbearbeitung und Mitarbeiterführung. Das Prüfungszeugnis mit dem bedeutungsvollen Vermerk «bestanden» konnten folgende Elektro-Telematiker in Empfang nehmen:

Betschart René, Morschach; Bollbach Patrick, Münchenstein; Britschgi Patrick, Ballwil; Brühwiler Mike, Haldenstein; Bucher René, Sörenberg; Büeler Gregor, Baar/ZG; Christen Walter, Gunzgen; Eigenmann Peter, Flawil; Gubler-Nielsen Sacha Marcel, Zürich; Holdener Pius, Oberiberg; Kunz Dominic, Bibern/SO; Lang Urs, Ermensee; Leutenegger Manfred, Möhlin; Locher Paul, Neuhaus SG; Luzio Michael, Sur; Marti Michael, Rorschacherberg; Schatt Walter, Oberiberg; Utiger Bernhard, Langnau i.E.; van Herk Ivo, Gunzwil; Vetsch Werner, Sax; Wegmüller Peter, Worben; Wicky Philipp, Neuenkirch.

Wir gratulieren allen Kandidaten zu ihrem Prüfungserfolg.
Nous félicitons les heureux candidats de leur succès à l'examen.
Berufs- und Meisterprüfungskommission VSEI
Commission d'examens professionnels et de maîtrise USIE

Arbeiten unter Spannung im Bereich von Niederspannungsverteilnetzen (AuS-NS)

(tb) Dieses Jahr wurden erstmals Kurse zu Arbeiten unter Spannung im Bereich von Niederspannungsverteilnetzen durchgeführt. Der VSE organisierte mit grossem Erfolg schweizweit Veranstaltungen in Zürich, Bern, Weinfelden, Lausanne und Bellinzona.

Orientiert wurde über Voraussetzungen, Organisation und Arbeitsvorbereitung, Sicherheitsmassnahmen, Arbeitstechniken und Kontrollen sowie Material- und Werkzeugbeschaffung und -anwendung für AuS-NS. Sie befähigen die Teilnehmer, AuS-NS zu beurteilen und mit Hilfe der umfangreichen Dokumentationen den individuellen Gegebenheiten im Betrieb anzupassen.

Am 6. Dezember 2002 findet nochmals ein Anlass in Zürich statt. Weitere Informationen und Anmeldung: Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, Gerbergasse 5, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 46, E-Mail: toni.biser@vse.ch, Internet: www.strom.ch.



Organisatoren und Referenten v.l.n.r.: Ruedi Schneider (BKW), Herbert Keller (SEV), Toni Biser (VSE), Hans-Peter Amrein (CKW).

Die Ostschweizer Teilnehmer begrüßten es, dass der Kurs «Arbeiten unter Spannung» auch in ihrer Region durchgeführt wurde. Bild unten: Teilnehmer in Weinfelden.



Corso di formazione

Lavori sotto tensione nelle reti di distribuzione a bassa tensione

Martedì 28 maggio 2002 si è tenuto, presso il Centro AET di Monte Carasso, un corso di formazione concernente l'esecuzione di lavori sotto tensione, nell'ambito delle reti di distribuzione a bassa tensione (< 1 kV). Il corso, indirizzato prevalentemente ai responsabili dell'esercizio, manutenzione e costruzione di reti di distribuzione, ha avuto un ottimo successo di partecipazione e di interesse.

È stato voluto in modo particolare dalla commissione sulla sicurezza dell'AES ed ha interessato altre regioni svizzere quali: Zurigo, Berna e Weinfelden, per la lingua tedesca, e Losanna, per la lingua francese.

Il lavoro sotto tensione è autorizzato dall'Ordinanza federale sulla corrente forte (OICF 734.2) e dalla rispettiva norma europea (EN 50110) ed era, e lo è, sicuramente anche praticato senza, magari, rispettare sempre e pienamente le esigenze richieste in fatto di preparazione, organizzazione, requisiti del personale e attrezzi di lavoro.

In altre situazioni si «pensava», magari, di lavorare fuori tensione, senza aver adottato integralmente le regole di sicurezza richieste, o, senza aver potuto escludere nel modo assoluto di invadere la zona prossi-

ma, rispettivamente, sotto tensione. Facendo proprio il motto «È meglio lavorare su impianto che sappiamo sotto tensione, piuttosto che pensare di lavorare su un impianto disinserito», il corso ha voluto fornire ai partecipanti quelle basi teoriche e pratiche che permettano loro di poter, innanzi tutto, scegliere il metodo di lavoro più appropriato al caso specifico e, in seguito, di preparare il lavoro soddisfacendo «pienamente» e «facilmente» le condizioni di legge.

Ogni partecipante ha inoltre ricevuto una documentazione dettagliata con le relazioni dei singoli oratori, un esempio di scheda d'intervento e di preparazione al lavoro, diverse schede tecniche di attrezzi e dispositivi adatti al lavoro sotto tensione, nel campo della bassa tensione. Voler lavorare sotto tensione non è una novità, non è una sfida al voler far di più o meglio degli altri, non è «solamente» soddisfare i desideri dei clienti, ma è una realtà che, si voglia o non si voglia, dev'essere affrontata e, più o meno frequentemente, accettata.

Tanto vale quindi farlo con cognizione di causa, avvalendoci di tutte le nostre capacità e conoscenze e usando i mezzi che oggi il mercato e la tecnica ci mettono a disposizione. Questo è stato il filo conduttore del corso.

Sabine Wildberger (EWSch) und Charlotte Müller (EKS AG) berichten vom VSE-AssistentInnen-Seminar in Hasle (LU)

Kommunikation, Gedächtnis, Konfliktverhalten, Elektrizitätsmarktgesetz

Ende Mai organisierte der VSE wieder ein AssistentInnen-Seminar, welches in wunderschöner und abgelegener Landschaft im Entlebuch stattfand – genau richtig, um den Alltag für einmal hinter sich zu lassen.

Wir lernten, dass Kommunikation nicht nur plaudern ist, dass wir unser Gedächtnis auf einfache und spielerische Art trainieren können – das kann nämlich jeder – und wie wir uns in Konfliktgesprächen verhalten – z.B. «wie sage ich es meinem Chef?». Wir erarbeiteten in Gruppen Lösungen zu verschiedenen Problemen, die wir dann gemeinsam durchsprachen.

Was uns alle am meisten interessierte, waren Informationen zur wichtigen EMG-Abstimmung vom 22. September 2002. Darüber hat uns Nelly Lehmann (VSE), ausführlich und sehr verständlich, informiert.

Die Seminarstunden wurden mit auflockernden Pausen und mit gemütlichem Beisammensein abgerundet. Das Abendessen verdienten wir uns durch eine kleine Wanderung bergaufwärts auf den «Napf» (Name des Hügels). Belohnt mit einem atemberaubendem Ausblick auf die Jurakette, genossen wir die Grilladen und feinen Salate.

Alles in allem war es ein lehrreiches und vor allem – einmal mehr – unvergessliches Seminar, wo nicht nur Lernen und Arbeiten im Vordergrund stand, sondern das Beisammensein und der Erfahrungsaustausch eine grosse Wirkung zeigte.

Wir freuen uns auf den 22. und 23. Mai 2003, wenn es wieder heisst: VSE-AssistentInnen-Seminar!

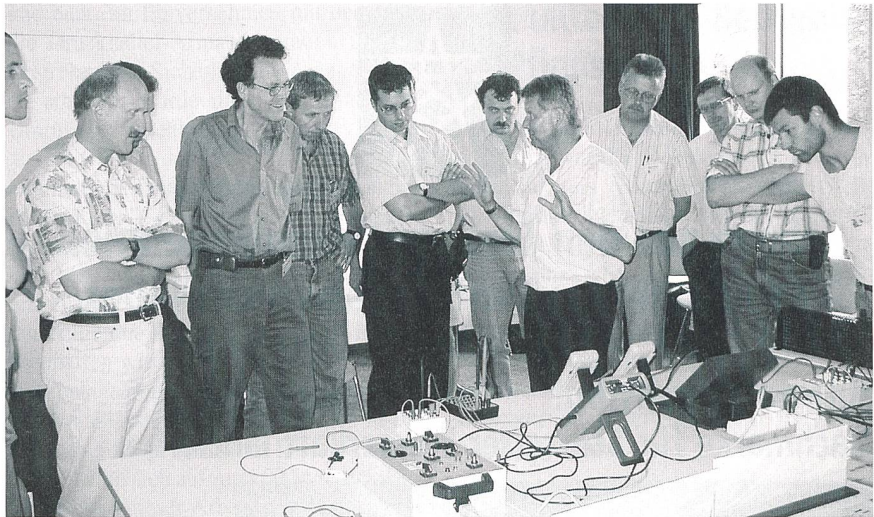
Weitere Informationen dazu: www.strom.ch.



Teilnehmerinnen bei der Gruppenarbeit. V.l.n.r.: Uschi Müller, Yeliz Açıksoz, Sabine Wildberger und Charlotte Müller.

Gut besuchte NIV-Kurse von VSE und VSEK

(bm) Die neue Niederspannungs-Installations-Verordnung NIV 2002 überträgt die Verantwortung für die Sicherheit der elektrischen Installationen dem Hauseigentümer. Die Installationen müssen neu von einem von der Netzbetreiberin unabhängigen Kontrollorgan kontrolliert und ihr vorschriftsgemässer Zustand muss mit einem Sicherheitsnachweis bestätigt werden. Damit stellen sich für Elektrokontrolleure neue Anforderungen an die Arbeitsabwicklung, an die Durchführung der Kontrollen wie auch an die unternehmerische Organisation. In diese Neuerungen führt der gemeinsam vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE und dem Verband Schweizerischer Elektrokontrolleure organisierte Kurs «NIV 2002: Neue Anforderungen, Konsequenzen, Perspektiven, Praxis» ein.



Die ersten Kurse wurden Ende Juni in Bern und Regensdorf/Zürich mit je 100 Teilnehmern durchgeführt. Weitere Kurse folgen am 3. September in Olten (ausgebucht) sowie infolge der grossen Nachfrage zusätzlich am 11. September nochmals in Zürich.

In einem eher theoretischen Teil wurde die neue rechtliche Situation beleuchtet, die neuen hoheitlichen

Aufgaben der Netzbetreiberinnen vorgestellt sowie Anregungen für die organisatorische Umsetzung im neuen Umfeld vermittelt. In Gruppen von rund einem Dutzend Teilnehmern wurden speziell die praktischen Aspekte wie Ablauf der Kontrollen, Prüfungen und Messungen behandelt. Ausführungen über die Akkreditierungsmöglichkeiten und die Notwendigkeit der Kundenpflege rundeten das Programm jeweils ab.

Die Teilnehmer zeigten sich durchwegs sehr zufrieden mit dem umfassenden Informationsangebot. Der vielfach geäusserte Wunsch nach mehr Zeit für die Behandlung der einzelnen Themen unterstrich, dass die Veranstalter ein höchst aktuelles Thema gewählt haben, auf dem noch weitere Informations- und Ausbildungsbedürfnisse bestehen, auf die sie in Zukunft noch in geeigneter Form eingehen wollen.



Aufmerksame Teilnehmer bei den praktischen Erläuterungen zur Messtechnik (ganz oben) und bei den Vorträgen im Plenum (links)

Veranstaltungen – Kurse 2002/2003 VSE/AES

Weitere Informationen: www.strom.ch; Rubrik Veranstaltungen

VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich,
☎ 01 226 51 11, Fax 01 226 51 91

Juli/August September Oktober November Dezember Januar 2003 Februar

Kurs für Leitungskontrolleure Kontakt: ☎ 01 226 51 46		9./10. Kallnach					
Kurzschlussversuche, Préverenges Kontakt: ☎ 01 226 51 45		18./19./24./ 26.	2.				
NIV 2002 Sekretariat: ☎ 01 226 51 23		3. und 11. Olten/Zürich					
Lavori sotto tensione Kontakt: ☎ 01 226 51 46							
GL-Assistentinnen-Seminar Kontakt: ☎ 01 226 51 21							geplant: 22./23. Mai 2003
Kommunikationsforum Kontakt: ☎ 01 226 51 21	23.8. Zug						
Generalversammlung VSE/AES Kontakt: Admin. ☎ 01 226 51 45		6. Schwyz					
Cours pour contrôleurs de lignes Kontakt: ☎ 01 226 51 46		9./10. Kallnach					
Schulkoordinatoren-Tagung Kontakt: ☎ 01 226 51 21			24./25. Rathausen				
Branchenkunde für Neu- und Wiedereinsteiger, Modul 1-4 Kontakt: ☎ 01 226 51 46		10./11./12./ 25. Baden/ Zürich		25./26./28./29. Baden/Bern/ Emmen			
Branchenkunde Elektrizität für Lehrlinge Kontakt: ☎ 01 226 51 46		25. Baden			2./11. Baden		
Methoden für Arbeiten unter Spannung Kontakt: ☎ 01 226 51 46					2.12. Zürich		